

## Museumspädagogisches Begleitprogramm zur Ausstellung

### Gerhard Merz: GRANIT Gießen 2010

Entwickelt und realisiert von Studierenden der Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen

## Führungen und Veranstaltungen

### Audioführung Kunstgeschichte

Unser Konzept der Audioführung soll dem Ausstellungsbesucher ein gewisses Maß an kunsthistorischem Hintergrund liefern, ohne das Werk zu detailreich zu beschreiben oder gar zu interpretieren. Es soll insofern für sich stehen, dass der Betrachter sich ein eigenes Bild über den Raum schaffen kann. Neben den von der Kunsthalle zur Verfügung gestellten MP3-Playern und den dazugehörigen Kopfhörern stehen im Ausstellungsraum Hocker bereit.

Termine: Die Audioführung ist über den gesamten Ausstellungszeitraum kostenlos nutzbar.

Entwickelt von Wally Hund (5.Semester) und Anna Raatz (5. Semester)

### Experimentelle Audioführung „Kunst ist kalte Konstruktion“

Hören Sie in der Giessener Kunsthalle die etwas andere Audioführung zur aktuellen Ausstellung von Gerhard Merz, welche ein experimenteller Versuch ist, um sich dem Werk des Künstlers zu nähern.

Poetische Fragmente wechseln sich mit informativem Inhalt ab. Diese sich steigernde Audioführung fordert Sie, den Besucher auf, Ihre Eindrücke in dem beiliegenden Gästebuch festzuhalten.

Termine: Die Audioführung ist über den gesamten Ausstellungszeitraum kostenlos nutzbar.

Entwickelt von Sarah Häcker (5.Semester) und Kristin Schneider (6. Semester)

### STUDIERENDE verFÜHREN STUDIERENDE zu Kunst

In der Universitätsstadt Gießen darf ein kostenloses Vermittlungsangebot, welches sich speziell an Studierende wendet, nicht fehlen. In lockerer Atmosphäre – mit anschließendem Glühweinumtrunk – wird zum Gedankenaustausch über das konzeptuelle Werk des internationalen Künstlers Gerhard Merz, eingeladen.

Interessierte Studierende aller Fachbereiche, treffen sich hierzu am 07.12.2010 um 20.00 Uhr in der Kunsthalle Gießen.

Entwickelt von: Dorothee Winkler (6.Semester) und Lisa Rübel (6.Semester)

## **Öffentliche Führung „Gemeinsame Interpretation der Ausstellung“**

Hierbei handelt es sich um eine dialogische Vermittlung der Ausstellung. Durch Einordnung des Werkes in die Kunstgeschichte und das Ergründen des damit explizierten Kunstbegriffs soll im Gespräch eine Interpretation der Ausstellung unternommen werden. Dabei sollen Wahrnehmung und Erfahrungen der Betrachterinnen und Betrachter eine zentrale Rolle einnehmen.

2. / 4. Sonntag im Monat, 15.30 Uhr  
12.12.10 | 09.01.11 | 23.01.11 | 13.02.11 | 27.02.11

Gruppenführungen zu abweichenden Terminen können gern separat vereinbart werden.  
Kontakt: [christina.hecht@geschichte.uni-giessen.de](mailto:christina.hecht@geschichte.uni-giessen.de)

Entwickelt von Christina Hecht (5.Semester) und Henrike Weiß (7.Semester)

## **Licht im Karton**

In dieser Veranstaltung, erhalten Kinder die Möglichkeit die Ausstellung anhand einer eigenen Miniaturinstallation nachzuempfinden. Dafür werden ein Karton als Modell des Saales und farbige Lämpchen verwendet. Anschließend werden die entstandenen Werke fotografiert, um sie in der Ausstellung an die Wand projizieren zu können und gemeinsam zu betrachten. Die Eltern können parallel an einer eigenen Führung teilnehmen.  
- Material wird im Rahmen des Projekts gestellt -

Termin: 09.01.2010 – 11.00Uhr  
Entwickelt von: Dina Zavoolovska (5.Sem.)

## **Merz after Work – Lesung mit Daniel Kopp**

Angeboten wird eine Lesung nach Feierabend zum Thema „Erhabenheit in der Kunst“. Weiterhin erhalten die Besucher eine Kurzinformation bezüglich des Künstlers und seiner Arbeiten. Wein und kleine Snacks runden diesen besonderen Abend ab.

Termin: 01.02.2011, 19.00 – 20.00 Uhr

Entwickelt von Franziska Schweinsberg (5.Semester) und Jessie Böhm (3.Semester)

## **Gerhard Merz für die Oberstufe**

Das Konzept für SchülerInnen aus der Oberstufe strebt durch eine Kombination aus Vermittlung und Eigeninitiative einen optimalen Lernprozess an.  
Die Teilnehmer werden durch verschiedene experimentelle Praxisanteile an das Werk von Gerhard Merz herangeführt.

Termine nach Vereinbarung. Hierfür wenden Sie sich bitte via E-Mail an Carina Moritz, Isabelle Müller oder Freya Heck.

[carinamoritz@web.de](mailto:carinamoritz@web.de) oder [Isabelle.mueller1@gmx.de](mailto:Isabelle.mueller1@gmx.de) oder [freya@heck-company.de](mailto:freya@heck-company.de)